

H. Launette in Paris.

Histoire des quatre fils Aymon. 2. Partie. 4°. In Mappe. 33 fr.
Société d'aquarellistes français. Livr. 6. Fol. Subscr.-Preis 30 fr.

A. Lemerre in Paris.

Bourget, P., Essais de psychologie contemporaine. 18°. 3 fr. 50 c.

A. Lévy in Paris.

Rembrandt, L'Oeuvre complet, décrit et catalogué p. E. Dutuit.
Fasc. 13. 4°. 25 fr.

C. Lévy in Paris.

Conscience, H., Argent et noblesse. 16°. 1 fr.
La conséquence d'une faute. Par une grande dame russe. 18°. 3 fr. 50 c.

Decourcelle, P., le fond du sac. Comédie en 3 actes. 12°. 1 fr. 50 c.

Dumax, les princes d'Orléans-Bourbon. 18°. 1 fr.
Lajarte, Th. de, Curiosités de l'opéra. 18°. 3 fr. 50 c.

Séchan, C., Souvenirs d'un homme de théâtre 1831—1855. 18°. 3 fr. 50 c.

Texier, E., et C. Le Senne, Train rapide. 18°. 3 fr. 50 c.
Ulrich, L., nos contemporains. 18°. 3 fr. 50 c.

C. Marpon & E. Flammarion in Paris.

Bonsergent, A., la revanche d'Alcide. 18°. 3 fr. 50 c.
Mendès, C., Monstres parisiens. III. 16°. 1 fr. 50 c.

P. Ollendorff in Paris.

Messire Bourdeau de Bourdelle (Emile Villemot), le petit Brantôme de poche. 18°. 5 fr.

G. Pedone-Lauriel in Paris.

Archives de la Bastille, publ. par F. Ravaisson. Vol. XV. 8°. 10 fr.

A. Picard in Paris.

Recueil de fac-similés à l'usage de l'École des chartes. Fasc. 3. Gr.-Fol. In Mappe. 25 fr.

E. Plon, Nourrit & Co. in Paris.

Farina, S., les cents yeux de l'amour. 18°. 3 fr. 50 c.

Bournet, A., Rome. Études de littérature et d'art. 18°. 3 fr. 50 c.

A. Quantin in Paris.

Collignon, M., Mythologie figurée de la Grèce. 8°. Lwdb. 4 fr.

Daudet, E., le comte de Paris. 12°. 75 c.

Depasse, H., Ranc. 12°. 75 c.

Diderot, D., le neveu de Rameau. 8°. 10 fr.

Lenormant, Fr., Monnaies et médailles. 8°. Lwdb. 4 fr.

E. Thorin in Paris.

Boistel, A., Précis de droit commercial. 3. Ed. 8°. 15 fr.

B. Tignol in Paris.

Lacroix, E., Carnet de l'ingénieur. 42. Ed. Année 1884. 16° Lwdb. 6 fr.

Tresse in Paris.

Cadol, Ed., Cathi. 18°. 3 fr. 50 c.

Mahalin, P., le fils de Porthos. 2 Vols. 18°. 7 fr.

Er. Vieweg in Paris.

Godefroy, Fr., Dictionnaire de l'ancienne langue française. Fasc. 25. 4°. à 3 Sp. 5 fr.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.Deutscher Kolonialverein
in Frankfurt a/M.

[52674.]

Hiermit theilen wir dem verehrl. Buchhandel vorläufig mit, daß wir in eigenem Verlag unter der Firma:

„Verlag des Deutschen Kolonialverein in Frankfurt a/M.“

eine neue, zweimal monatlich erscheinende illustrierte Zeitschrift als unser Organ herausgegeben werden, betitelt:

„Deutsche Kolonialzeitung“,
unter Redaction von Richard Lesser, seit-
her Herausgeber der „Weltpost“.

Wir werden uns beehren, dem verehrl. Buchhandel, auf dessen Mitwirkung wir rechnen zu dürfen hoffen, demnächst ein ausführliches Circular über unser zeitgemäßes Unternehmen zugehen zu lassen.

Die 1. Nummer der „Deutschen Kolonialzeitung“ wird Mitte December in sehr bedeutender Auflage zur Ausgabe gelangen und sind wir zur Aufnahme von buchhändlerischen Ankündigungen in diese Nr. gern bereit, soweit es der hierfür bestimmte Raum gestattet. Hierauf bezügliche Inseratenaufträge bitten uns daher frühzeitig zugehen zu lassen; Preis pro Kl. Nonpar.-Zeile 50 Pf., mit 10 % Rabatt für den Buchhandel.

Unsere Commission für Leipzig haben wir Herrn Carl Friedrich Fleischer übertragen.

Das Bureau

des Deutschen Kolonialverein in Frankfurt a/M.
Thiel, Geschäftsführer.

Commissionswechsel.

[52675.] Im Einverständnis mit Herrn F. Boldmar übernahm ich heute die Commissionen für Herrn G. Sénéchal in Stettin.
Leipzig, 3. November 1883.

Bruno Radelli.

Verkaufsanträge.

[52676.] Eine seit einer langen Reihe von Jahren bestehende, bestens renommierte Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit Antiquariat, in einer angenehmen kleineren Residenzstadt Mitteldeutschlands soll verkauft werden. Der solide steigende Umsatz des letzten Jahres betrug 32,000 Mk. Der Lager- und Inventarwerth beträgt ca. 8000 Mk., der Reingewinn 5—6000 Mk. Der Verkaufspreis ist auf 22,500 Mk. mit 18,000 Mk. Anzahlung gestellt.
Berlin. Elwin Staudé.

[52677.] Der Verlag eines zeitgemässen, im Erscheinen begriffenen Unternehmens [Collection prakt. Handbücher, von angesehenen Autoren vortrefflich bearbeitet] ist nebst anderen Verlagswerken gleicher Richtung mit allen Vorräthen und Rechten, sowie mit der geachteten Verlagsfirma für einen äusserst niederen Preis sofort käuflich zu erwerben. Auskunft durch Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

[52678.] Ein kleiner Verlag von sechs ganz neuen, aber guten Artikeln, meist belletristischer Richtung und zum Theil bereits in neuen Auflagen, ist zu dem billigen Baarpreise von 6000 M mit allen Rechten sofort zu verkaufen. Offerten unter F. K. 134. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[52679.] Eine mittlere, noch sehr ausdehnungsfähige Buchhandlung ohne Nebenbranchen in einer größeren und angenehmen Stadt Westdeutschlands ist für 6000 M unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Alles Nähere unter L. S. Z. 8. durch die Exped. d. Bl.

[52680.] In einer grösseren Stadt Süddeutschlands ist eine altrenommierte Verlagshandlung, vorwiegend aus gut eingeführten Schulbüchern bestehend, billig zu verkaufen. Lediglich Gesundheitsrücksichten bestimmen den Besitzer zur Weggabe des gutrentirenden Geschäfts. Näheres sub A. Z. 45. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[52681.] Ein Verlag strengwissenschaftlicher (einheitlicher) Richtung, der nicht an den Ort gebunden ist und dessen Ertragsfähigkeit nachweisbar, wird zu kaufen gesucht.

Zwischenhändler ausgeschlossen.

Graz.

Franz Wechel

(vormals Ferstl).

Fertige Bücher u. s. w.

[52682.] In meinem Commissionsverlage ist soeben erschienen:

Zwei Predigten von Dr. Martin Luther, gehalten 1537 in der Stadtkirche zu Schmalkalden, im Urtexte neu herausgegeben zum 400jährigen Geburtstagsjubiläum. Preis 20 s ord., 15 s no. u. 7/6.

Ich bitte um thätigste Verwendung, da jeder der Herren Geistlichen Käufer sein wird.
Schmalkalden, 3. November 1883.

Otto Lohberg.